

kv zürich

die wirtschaftsschule.



Unser Mobilitätskonzept

Marianne Kolb, Prorektorin EFZ I / E-Profil

Katrin Meier Leu, Stv. Abteilungsleiterin EFZ, Mobilitätsverantwortliche



Am Anfang stand unser strategisches Ziel:

Möglichst viele Lernende für ein Mobilitätsprojekt zu begeistern ...

... um so deren interkulturelle und fremdsprachliche Kompetenzen zu fördern ...

... als Kernkompetenzen moderner Kaufleute.

Empfehlung des KV Schweiz zu Sprachaufenthalten:

«Der Verband empfiehlt eine 50/50 Lösung: Der Lehrbetrieb soll die Hälfte der Kosten tragen und die Hälfte der Dauer als Arbeitszeit anrechnen. Denn beide Seiten profitieren: Die Lernenden sind besser für die Berufsfachschule und das Qualifikationsverfahren gerüstet, die Lehrbetriebe erhalten motivierte Mitarbeitende mit besseren Sprachkenntnissen und neuen Erfahrungen.» (S. 54)



KV-Lehre: Alles klar! (digital) – Lehrbeginn ab 2023

Wir stehen in partnerschaftlichem Austausch mit Fachstelle für Austausch des Kantons Zürich

www.fsam.zh.ch



**Angebote für
Berufsbildende**

Wir bieten Unterstützung bei
Mobilitäts- und
Austauschprojekten.

MENU

- Beratung
- Programme
- Inspiration

Auftrag und Handlungsfelder der FSAM

Vereinfachen und
Ermöglichen von
Lernmobilitäten
und Sprachaustausch



Bildungspolitische Leitlinie

- > Vision der «Schweizer Strategie Austausch und Mobilität» von Bund und Kantonen (WBF, EDI, EDK):

Mobilität...

- ... von allen jungen Menschen
- ... im Verlauf ihrer Ausbildung oder im Übergang ins Arbeitsleben
- ... zur Verbesserung von Sprachkenntnissen, sozialen, fachlichen und interkulturellen Kompetenzen und der Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Umsetzung: Movetia

Internationale Mobilität Berufsbildung

Berufsbildungsinstitutionen können ihre Lernenden, Lehrabsolvent/innen oder Berufsbildungsverantwortliche mit einem Auslandsaufenthalt gezielt fördern – sprachlich, fachlich, kulturell, sozial, persönlich.

Dank dem berufsbezogenen Aufenthalt in einer internationalen Bildungsinstitution können wertvolle fachliche, sprachliche und persönliche Erfahrungen gesammelt und internationales Flair gelebt werden. Das nicht nur im Ausland, sondern auch in der eigenen Institution in der Schweiz.

Wer kann teilnehmen?

In einem internationalen Mobilitätsprojekt können Personen in Ausbildung und Absolvent:innen EBA/EFZ/BM wie auch Berufsbildungsverantwortliche (Lehrpersonen, Berufsbildner, etc.) eine Mobilitätsaktivität wahrnehmen.

Welche Aktivitäten werden gefördert?

Die subventionierten Mobilitätsprojekte ermöglichen die Entsendung von in der Schweiz wohnhaften Personen. Auch die Aufnahme von Personen aus den ausländischen Partnerinstitutionen in der Schweiz ist zu gleicher Anzahl möglich.

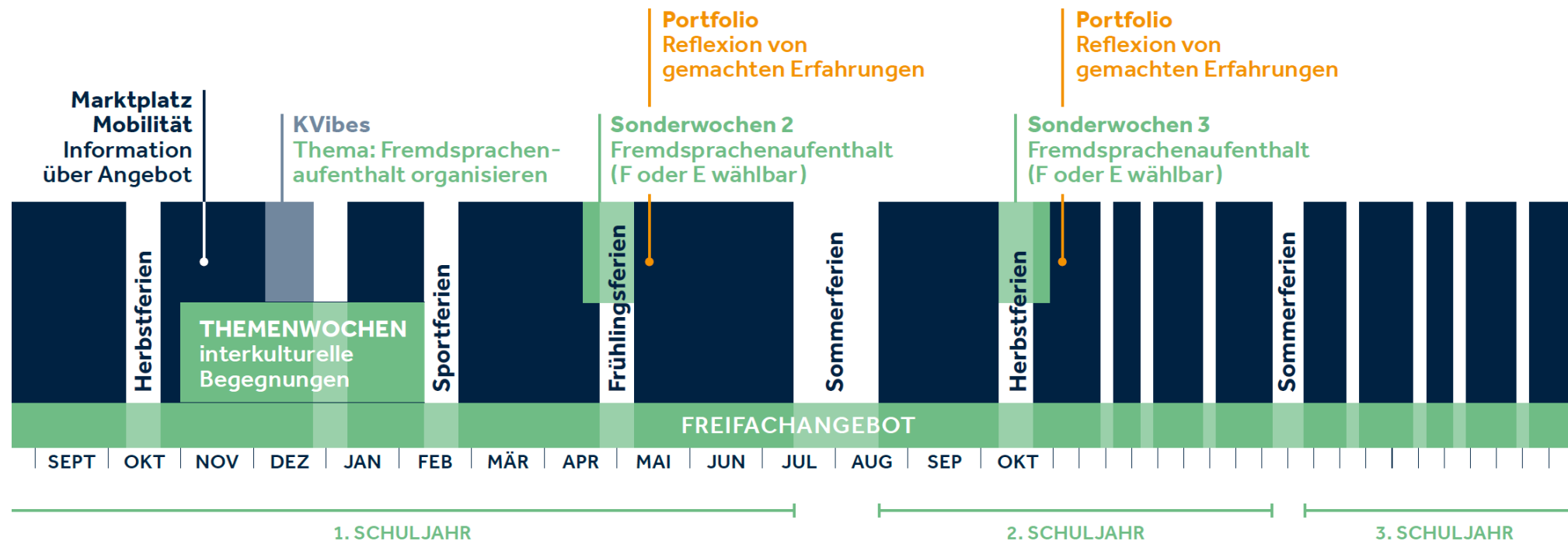
Home → Programme → International → Schweizer Programm zu Erasmus+ →
Berufsbildung → Mobilität



Antragsfristen

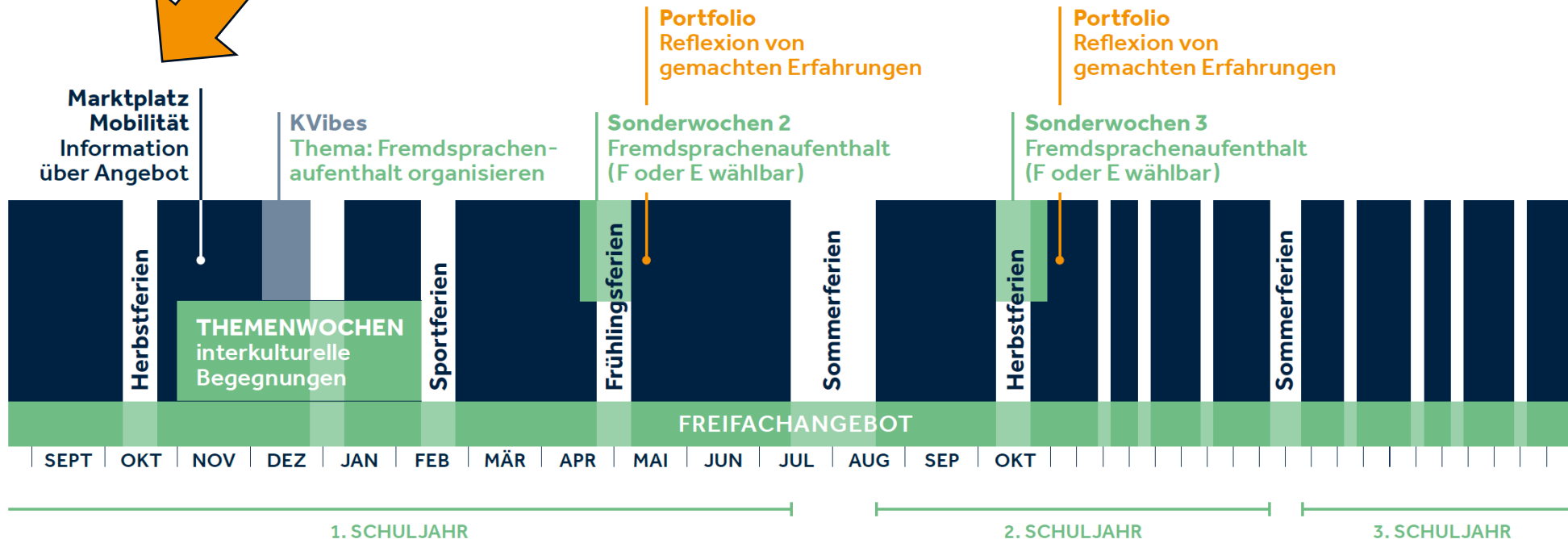
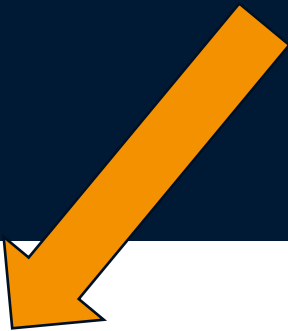


kvzh23 – aus der Sicht Mobilität



Marktplatz Mobilität

KW 45



Vertreter:innen am Marktplatz

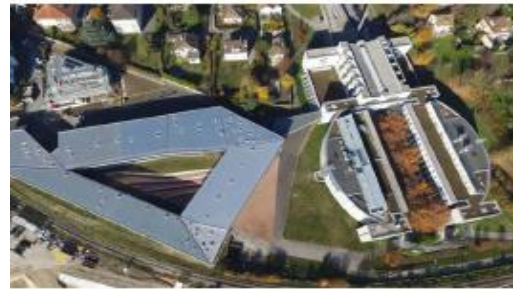


- klassische Sprachreiseanbieter
- Vermittlungsorganisationen von Berufspraktika
- Vermittlungsorganisationen von Sozialeinsätzen
- Sprachschulen aus GB, IR, F mit denen wir jahrelang zusammen gearbeitet haben
- Verantwortliche für das KV Immersiv Programm

Unser KV Immersiv-Programm



*Ein Semester am
Genfersee verbringen ...*



**Du bist im ersten Lehrjahr und möchtest während
der Lehre dein Französisch perfektionieren?**

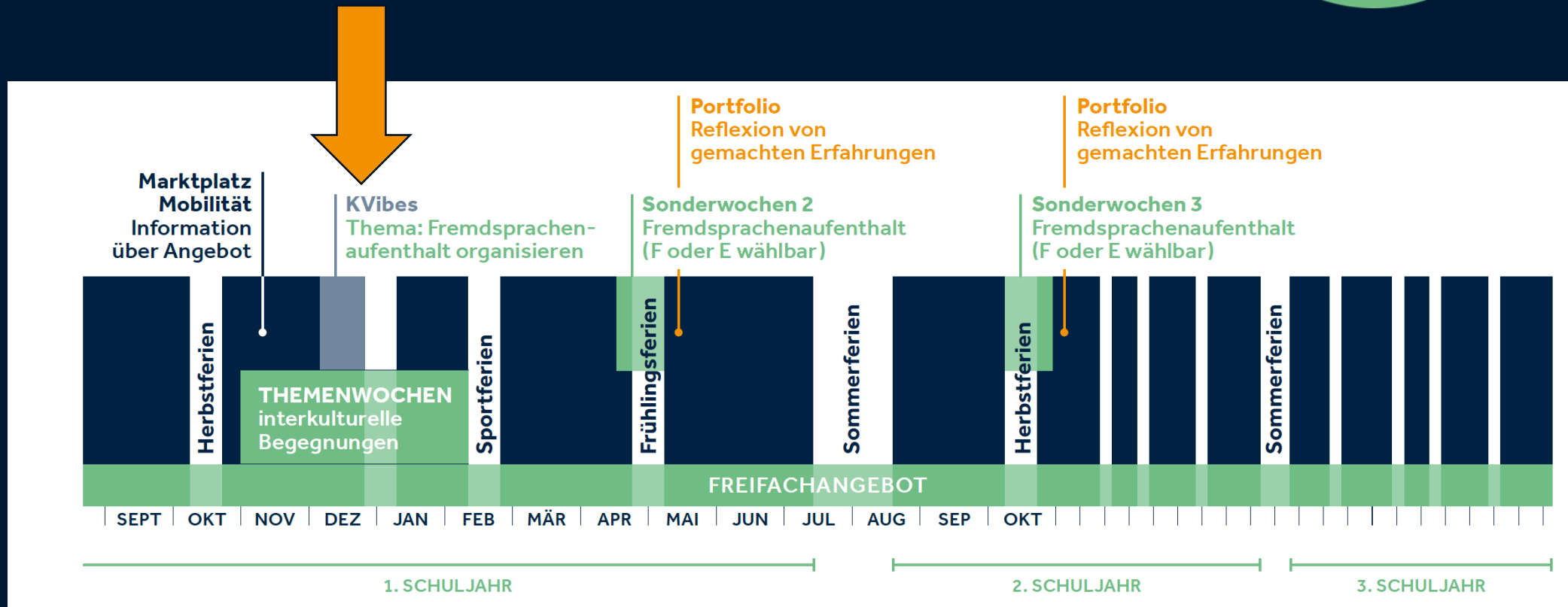
Hol dir die Infos zu **kv immersiv!**

kv zürich

die wirtschaftsschule.

KVibes 1 – drei Wochen

vor den Weihnachtsferien in KW49-51



KVibes: «konkret, vernetzt, interdisziplinär, begleitet, engagiert und spannend»

- Das sind unsere schuleigenen, handlungskompetenzorientierten Lerneinheiten
- KVibes starten mit einer **konkreten** Problemstellung, zu deren Bewältigung verschiedene Handlungskompetenzen aus verschiedenen Handlungskompetenzbereichen erforderlich sind.
- Sie regen zu **vernetztem** Denken an und sind **interdisziplinär** ausgerichtet.
- Die Lehrpersonen agieren als Lerncoaches, das heisst sie **begleiten** und unterstützen die LER mit viel **Engagement**, damit diese ihre individuellen Ziele erreichen.
- Ziel: KVibes sind **spannend** – für die Lernenden und Lehrpersonen.

KVibes 1 – Übersicht Aufträge

Zeitliche Abfolge der Aufträge...

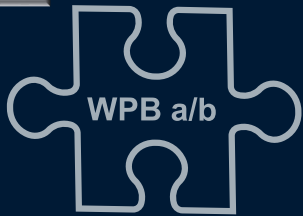


Gruppenphase

Sprachaufenthalt
Englisch und Französisch



Einzelarbeit



Überlegungen
Französisch



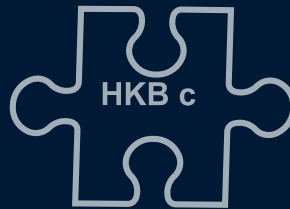
Überlegungen
Englisch

Gruppeneinteilung

28.09.2023

Start
Tag 2

Projektplanung
und
Dokumentation



Umweltbelastung
analysieren



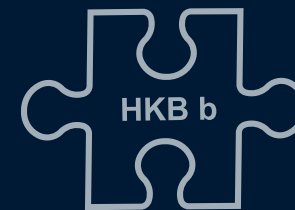
Podcast
Kunst/Kultur



Video IT-
Problembehebung



Einzelarbeit



Ein
kommunikatives
Missverständnis
lösen

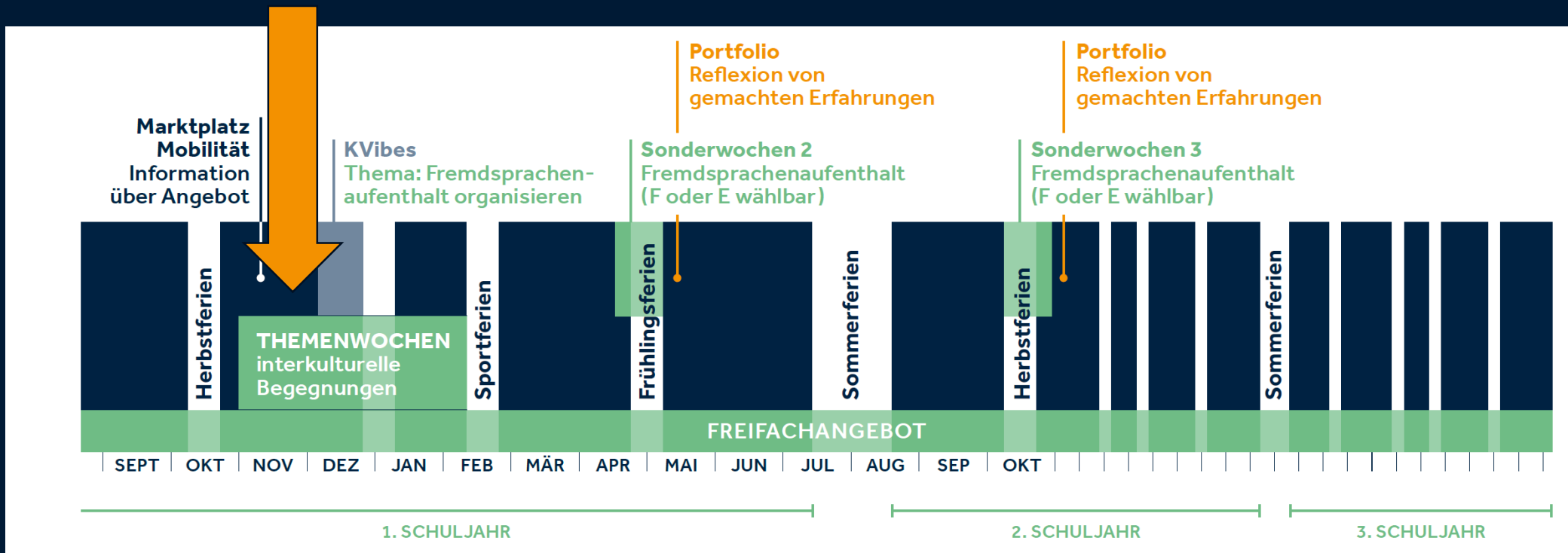
Ende
Tag 1

Feedback
zu KVibes 1

Reflexion
mit
Portfolio-
eintrag

Themenwochen

«Interkulturelle Begegnungen und Mobilität»
ab KW 47 bis KW 6 (Sportferien)



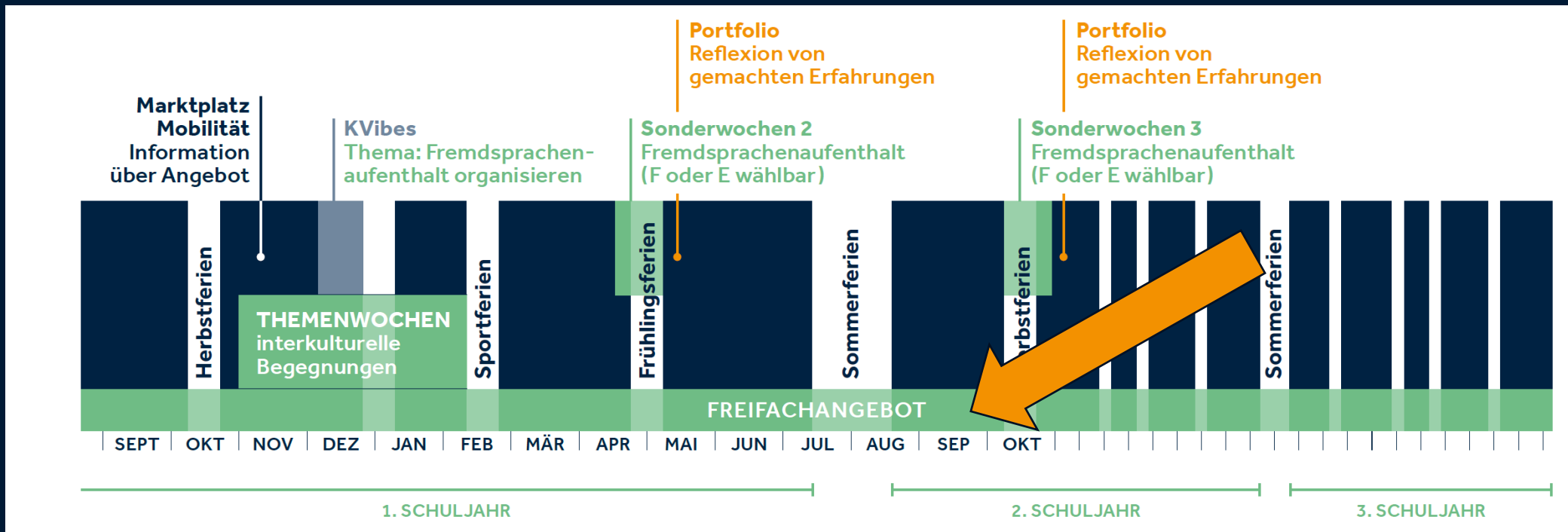
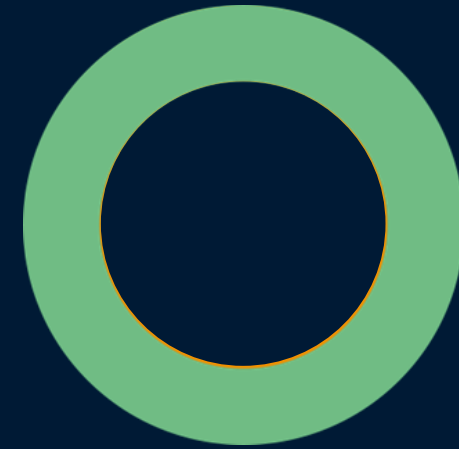
Komponenten der Themenwochen



- Veranstaltungen in der Aula: Informationscharakter
- Veranstaltungen in der Mediothek & Klassenzimmer: Begegnungscharakter mit Austauschmöglichkeiten
- Leiter:innen dieser Angebote

Sprachassistentinnen; Lehrpersonen mit interkulturellen Erfahrungen bzw. Hintergründen; Menschen aus der Berufswelt mit internationalen Erfahrungen; fremdsprachige Autor:innen bzw. spannende Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund bzw. -themen ...

Freifachangebot in den Fremdsprachen



Freifachkurse: Credo = mehr Flexibilität & Sprachzertifikate



- ✓ **Semesterkurse** zur Vorbereitung auf Cambridge-Diplome **FCE, CAE, CPE**
- ✓ **Fit-für-Kurse** (10 x 2 Lektionen am Abend) = Intensivkurse für Vorbereitung auf Cambridge-Diplome **FCE, CAE, CPE**
- ✓ **Semesterkurse** zur Vorbereitung auf **DELFB1, DELFB2**
- ✓ **Fit-für-Kurse** für Vorbereitung auf **DELF A2, DELFB1, DELFB2**
- ✓ Italienischkurs; Spanischkurs

Mobilität - KV Zürich (kvz-schule.ch)



kv zürich

die wirtschaftsschule.

Bildungsangebot

#inside

KV Zürich

Mobilität



kv zürich

die wirtschaftsschule.





Vielen Dank!